

## TEAM COACHING (½Tages-, bzw. Tages-Workshop)

Teams sind in der Wirtschaft, wie im Sport, abhängig von der individuellen Motivation jeder/s Einzelnen und von der funktionierenden Gruppendynamik des Ganzen. Daher braucht es ein gemeinsames Verständnis für die Ausrichtung und auch eine individuelle Motivation dorthin. Systemische Aufstellungen, die mit Objekten durchgeführt werden, helfen das gemeinsame Verständnis sicherzustellen („ein Bild sagt mehr als tausend Worte“) und sie beschleunigen den Prozess zum gewünschten Zustand enorm, sodass dafür meist ein halber Tag reicht!

### DER ABLAUF

Wir beginnen mit der Aufstellung der Ist-Situation. Alle Teilnehmer stellen gemeinsam dieses Bild mit Hilfe von Playmobil, Lego, etc. auf. (die Objekte werden von uns zur Verfügung gestellt). Dabei werden die unterschiedlichen Sichtweisen ausgetauscht und so ein besseres Verständnis gegenüber den anderen erzielt.



Danach werden die Themen, die auf dem Tisch dargestellt sind, bezeichnet und die Ursachen dazu erforscht. Wichtig dabei ist der Grundsatz „Face The Brutal Facts!“ - also nichts beschönigen, sondern es müssen die An-sichten und Tatsachen - im wahrsten Sinn des Wortes - auf den Tisch.

Im 2. Schritt widmen wir uns der nahen Zukunft (halbes bis ganzes Jahr). Auch hier gilt es, ein Bild, nämlich den Wunschzustand, aufzustellen, wieder mit den zur Verfügung gestellten Objekten. Das Bild sollte für alle klar sein, jede/r sollte sich darin wiederfinden und es sollte eine emotionale Kraft entwickeln können, damit es auf dem Weg dorthin als Magnet fungieren kann.

Zum Abschluss dieses Schrittes stellen wir die Besonderheiten des künftigen Zustandes fest und stellen die notwendigen Rahmenbedingungen fest.

Im 3.Schritt widmen wir uns dem Weg vom Bild des Ist-Zustandes zum Wunschbild und den zu erwartenden Hindernissen. Wir machen uns diese Hindernisse bewusst, ordnen sie nach der zeitlichen Reihenfolge des vermuteten Erscheinens und entwickeln gemeinsam Strategien, sie zu überwinden. Dabei sammeln wir auch die zur Verfügung stehenden Ressourcen - sowohl die mentalen, die emotionalen als auch jene innerhalb und außerhalb der Organisation.

Den Abschluss dieses Teaming-Prozesses bildet die To-Do-Liste, die sich aus den Überwindungs-Strategien der Hindernisse ergibt.

## ZU ERWARTENDE EFFEKTE

- Klares gemeinsames Bild der aktuellen Situation, Auflösung von Verleugnungen und Beschönigungen
- Klare gemeinsame Ausrichtung
- Verständnis gegenüber der Ansichten der anderen
- Gemeinsames Verständnis der Hindernisse und Überwindungsstrategien
- Jede/r wird sich der eigenen Rolle bewusst und übernimmt entsprechende Aufgaben, den erwünschten Soll-Zustand zu erreichen

## ½TAGES- ODER TAGES-WORKSHOP?

Im ½Tages-Workshop konzentrieren wir uns auf den Kernprozess, wie er oben beschrieben ist. Im Tages-Workshop nutzen wir die Mehr-Zeit für ein besseres Verständnis der individuellen Bedürfnisse, die unterschiedlichen inneren Antreiber und für Team-bildende Übungen und Spiele (diese werden im Vorfeld auf die aktuelle Situation des Teams mit dem Auftraggeber abgestimmt). Bei Bedarf werden auch Impuls-Inputs eingebracht, die den Teilnehmern helfen, der Situation besser zu verstehen und Lösungswege zu erkennen.



## ABLAUF DES ½TAGES-WORKSHOP

- 08:30** Aufstellung der IST-Situation, Ausgleich der unterschiedlichen Betrachtungen. Feststellen der Themen und Erforschen der Ursachen.
- 10:00** Aufstellen des künftigen optimalen Zustandes. Feststellen der Besonderheiten und der dazu notwendigen Rahmenbedingungen.
- 11:30** Aufstellen der Hindernisse auf einer Zeitschiene und gemeinsames Erarbeiten der Überwindungsstrategien. Feststellen der Ressourcen, die dafür genutzt werden können.
- 12:15** Verteilung der nächsten Schritte auf die Teilnehmer.
- 12:30** Ende.

*Als Nachmittags-Workshop könnte der Beginn z.B. um 1330 und das Ende um 1730 sein.*

## ABLAUF DES TAGES-WORKSHOP

- 08:30** Spiel zur Gruppendynamik und Motivation.
- 10:00** Aufstellung der IST-Situation, Ausgleich der unterschiedlichen Betrachtungen. Feststellen der Themen und Erforschen der Ursachen.
- 12:00** Mittagspause
- 13:00** Input „Stressmuster“ und möglicher Teamrollen daraus. Analyse des eigenen Musters und das der anderen.
- 14:30** Aufstellen des künftigen optimalen Zustandes. Feststellen der Besonderheiten und der dazu notwendigen Rahmenbedingungen.
- 16:00** Aufstellen der Hindernisse auf einer Zeitschiene und gemeinsames Erarbeiten der Überwindungsstrategien. Feststellen der Ressourcen, die dafür genutzt werden können.
- 16:45** Verteilung der nächsten Schritte auf die Teilnehmer.
- 17:00** Ende.



## GRÜNDE FÜR EIN TEAM-COACHING

- Team läuft nicht rund
- Anstehender Change
- Krisen-Situation
- Unklarheit, wo es hingehen soll
- Team bringt das volle Potenzial nicht zur Wirkung

## ANZAHL DER TEILNEHMER

Die ideale Anzahl liegt zwischen 3 und 12 Teammitgliedern



Nach leitenden Funktionen bei IKEA Österreich und Neumann Personal-Management International seit 1995 selbständig. Zertifizierter Unternehmensberater, Coach für Veränderungsprozesse. Gründer und Vorsitzender der „LIGA der außergewöhnlichen Unternehmen“ ([www.ldau.eu](http://www.ldau.eu)). Mentaltrainer für Spitzensportler (Hockey, Schießen, Golf), Buchautor.

**Mag. Ferry Fischer,**

EEE FOCUS CONSULTING - Gründer



**Telefon:**

+43 676 929 0 929



**Email:**

[ferry.fischer@3ef.at](mailto:ferry.fischer@3ef.at)



**Adresse:**

Arsenalstrasse 12/Top  
1003, A-1100 Vienna



**Website:**

[www.3ef.at](http://www.3ef.at)